

# Kirchenschau

röm.-katholische **Kirchengemeinden in Zittau**  
evang.-methodistische  
und evang.-lutherische

**April/Mai  
2024**



Titel: **Hoffnungsvoll...**

**S. 3-5 Ökumene - gemeinsam Glauben leben**  
**S. 16/17 Musik und S. 19-21 Aktuelles in St. Johannis**  
**S. 18 Wir sind im Dialog!**



## **Liebe Schwestern und Brüder, Worauf hoffen Sie?**

Gesund zu werden. Oder dass es mit einem anderen doch wieder irgendwie gut wird.

Dass die Kinder gute Entscheidungen treffen, mit dem Beruf, dem Wohnort, der Partnerwahl. Dass endlich Frieden werde in der Ukraine, in Israel und Palästina.

Dass mehr Gerechtigkeit in unserer Welt einzieht.

Dass die Schöpfung bewahrt und die Natur nicht weiter ausgeplündert und verwüstet wird.

Manchmal hören wir: „Was kann ich schon machen“. Oder „Das wird doch nichts mehr, und es ist naiv, noch zu hoffen!“

Die Hoffnung stirbt zuletzt, heißt es. Es ist schlimm, wo einer nicht mehr hoffen kann.

Für April ist uns folgender  
Monatsspruch vorgegeben:

**Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.**

1. Petrus 3,15

Dieser Vers wurde ursprünglich an Christen gerichtet, die um das Jahr 100 herum zerstreut auf dem Gebiet der heutigen Türkei lebten.

Ihre Kirchgemeinden waren klein.

Andere Menschen verfolgten sie mit Worten und Gewalt. An diese Christen wurde der 1. Petrusbrief geschrieben.

Das ist eine kurze, lesenswerte Schrift. Jene Christen werden zu einem möglichst tadellosen Lebenswandel ermutigt. Dieser sei von Hoffnung durchdrungen. Hoffnung aus dem Vertrauen auf Gott.

Diese Hoffnung sollen sie, wo sie gefragt werden, klar beschreiben, „mit Sanftmut und Ehrfurcht“.

Gegenwärtig ist das alles andere als einfach. Gegenwärtig wird viel aneinander vorbei geredet.

Ein bestimmter Begriff fällt, und schon wird ein anderer eingeordnet: „Das ist so einer“. Gleich wird das Gespräch abgebrochen, weil man meint, dass das Reden zu bestimmten Themen oder mit dem oder der sinnlos wäre.

Wer anderen geduldig zuhört, spürt viele Ängste: vor Krieg, vor dem weiteren Raubbau an der Natur, vor der Einschränkung der Freiheit. Wer von Angst gepackt wird, dem engt sich die Sicht ein. Wer hofft, hat einen weiten Blick, er kann nach vorn schauen und erblickt neue Möglichkeiten.

Vielleicht wäre es manchmal gut, dass wir unsere Ängste benennen und aussprechen.

Und dass wir sie bei Andersdenkenden wahrnehmen und ernst nehmen. Das ist nicht einfach, aber wichtig.

Ich wünsche uns, dass wir uns als Christen von der Hoffnung auf Gott durch Jesus Christus tragen lassen.

**Mögen wir hoffnungsvoll mit unseren Möglichkeiten an den großen Herausforderungen unserer Zeit mitwirken: Gerechtigkeit, Frieden und der Bewahrung der Schöpfung.**

Pfarrerin Arne Mehnert

## Rückblick auf den Weltgebetstag

Am 1. März luden wieder weltweit Christinnen zum Weltgebetstag ein. So folgten auch 37 Mitglieder aus allen Gemeinden unserer Stadtökumene der Einladung der konfessionsverschiedenen Vorbereitungsgruppe.

Bereits 2017 wurde das palästinensische Komitee zur Erarbeitung der Vorgaben für den Weltgebets-tag 2024 ausgewählt.

Die Teilnehmenden des Abends sahen keinesfalls den Zufall, dass gerade in diesem Jahr für dieses Volk und die Region gebetet werden sollte. In Anbetracht der Entwicklung und der aktuellen Lage mussten Formulierungen überarbeitet und manche Ergänzungen getätigt werden. Das betraf auch die einführenden Informationen über das Land.

Die Familien- und Lebensgeschichten der palästinensischen Christinnen zeugten vom Schmerz der Vertreibung im Jahr 1948 und ihrem immer noch schwierigen Leben bis heute. Im großen Fürbitteil des Abends verband uns der Heilige Geist, für die vielseitig betroffenen Menschen im Gebet vor Gott zu treten.

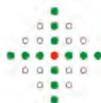
Der gelebte ökumenische Gedanke kam auch bei der anschließenden Verkostung der selbst gemachten landestypischen Häppchen und der Begegnung untereinander zum Ausdruck. Durch das Einspielen und Begleiten der themabezogenen Lieder machte uns Kantor Dette das Mitsingen leicht. Mit der Kamera dokumentierte Bernhard Pflug.

Für den Ökumeneausschuss Thomas Ploß



**Für alle. Mit Herz und Verstand.**

Ein Anliegen der Katholischen und Evangelischen Kirche in Sachsen

**Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens**

Ich möchte sie Ihnen mit diesem Schreiben gern vorstellen und Sie herzlich einladen sich ihr anzuschließen.

Die Initiative steht unter dem Motto

**»Für alle. Mit Herz und Verstand«.**

Sie möchte darauf hinweisen, dass für uns als Christinnen und Christen bei allen Wahlentscheidungen der Blick auf die Themen Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt orientierend sein sollte.

Wie die Universalität des Evangeliums selbst, sollte auch unser Denken, Entscheiden und Handeln stets auf das Wohl aller Menschen hin ausgerichtet sein. Der Ausschluss Einzelner oder ganzer Gruppen ist damit nicht vereinbar.

Weiterhin sind wir als Menschen insgesamt, besonders aber als Christinnen und Christen, aufgerufen Herz **und** Verstand zusammenzubringen, um gute Antworten auf die komplexen Fragen unserer Zeit zu finden. Die gemeinsame ökumenische Initiative zum Wahljahr 2024 verfolgt das Ziel, die Stimme der Kirche nach außen hör- und sichtbar werden zu lassen. Sie ist damit ein Beitrag der Kirchen zum gesellschaftlichen Diskurs.

Vor allem aber soll die Initiative auch die Möglichkeit bieten, die verschiedenen Aktivitäten der evangelischen und katholischen Kirche im Freistaat Sachsen – auf allen Ebenen und in allen Gremien und Gruppen – unter ein gemeinsames Dach zu stellen. Wir wollen mit dieser Initiative dazu anregen und Mut machen, im Kleinen wie Großen selbst aktiv zu werden und sich einzubringen. Wie wäre es beispielsweise mit einem Gesprächsabend im Gemeindehaus, an dem Interessierte mit den lokalen Kandidatinnen und Kandidaten der demokratischen Parteien in Kontakt kommen können?

**Für alle. Mit Herz und Verstand.**

Ein Anliegen der Katholischen und Evangelischen Kirche in Sachsen  
Weitere Informationen zur Initiative erhalten Sie auf der Webseite **www.fuer-alle.info**.

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Schwestern und Brüder,**

das Jahr 2024 ist ein Jahr der Wahlen. Am 9. Juni 2024 werden wir im Rahmen der Kommunalwahlen in Sachsen über die zukünftige Besetzung der Kreistage sowie der Stadt-, Gemeinde- und Ortschaftsräte entscheiden. Parallel dazu können wir im Rahmen der Europawahl über die Abgeordneten und die zukünftige Zusammensetzung des europäischen Parlaments mitbestimmen.

Am 1. September sind wir schließlich zur Wahl eines neuen Sächsischen Landtags aufgerufen.

**In ökumenischer Verbundenheit  
haben Bischof Timmerevers und ich**

uns in Zusammenarbeit mit unseren Büros und Pressestellen auf eine gemeinsame Initiative verständigt, die das Wahljahr 2024 begleiten soll.

**Ein persönliches Wort zum Schluss:**

Ich würde mich freuen, wenn wir es gemeinsam schaffen würden, als Kirchen in Sachsen mit dieser Initiative in allen Regionen hör- und sichtbar zu werden, Räume zum Austausch anzubieten und Orientierung zu geben!

Denn mit den bevorstehenden Wahlen stellen sich sehr grundsätzliche Fragen. Die Stimmung in unserem Land ist vor dem Hintergrund verschiedener Krisen angespannt, teils auch aufgeheizt. Mit Sorge nehme ich ein abnehmendes Vertrauen in staatliche Institutionen, in Politikerinnen und Politiker, aber auch in Nachbarinnen und Nachbarn wahr. Der Ton sprachlicher Äußerungen wird rauer, rutscht immer häufiger in den Bereich des Unanständigen ab.

Wirklichen Gesprächen mit dem Ziel der Verständigung wird damit die Grundlage entzogen – wenn sie überhaupt noch geführt werden. Hinzu kommen ein wieder erstarkender Antisemitismus und wachsende Ressentiments gegenüber Menschen, die in unserem Land Schutz suchen.

Es gilt sich aus einer christlichen Grundhaltung heraus besonnen und verantwortungsvoll für eine Perspektive der Hoffnung, der Solidarität und des Gemeinsinns einzusetzen. Lassen Sie uns dafür gemeinsam eintreten!

Mit freundlichen Grüßen

Landesbischof Tobias Bilz



**Ein Rückblick...**

**Ein Eindruck von der gut besuchten Dreifächer-Fahrt am 18. Februar von der Kreuzkirche über die Johanniskirche zur Marienkirche mit den jeweils dort gezeigten Fastentüchern.**

**Theodor-Korselt-Str. 15 A**

**Ansprechpartner:** Thomas Hoffmann 035873/18 32 04

**Gemeinschaftsleiterinnen:** Kornelia Kulke 03583 51 768 06  
und Christine Kern 035873/ 30 941

**Internet/Email:** [www.lkg-zittau.org](http://www.lkg-zittau.org) / [info@lkg-zittau.de](mailto:info@lkg-zittau.de)

- Gemeinschaft erleben** So., 07., 21. u. 28. April, 17.00 Uhr  
So., 12. u. 26. Mai, 17.00 Uhr
- Familienzzeit** So., 14. April, 10.00 Uhr
- Osterfrühstück** Mo., 01. April, 09.00 Uhr
- Landeskonzferenz Glauchau, Busfahrt**  
So., 05. Mai
- Gottesdienst auf dem Oybin, Pfingstmontag**  
So., 20. Mai, 10.00 Uhr
- Posaunenchor** mittwochs, 18.30 Uhr (außer 3. April)
- Regionalchor** Fr., 05. April u. 24. Mai, 19.30 Uhr
- Chorprojekt - Singen verbindet**  
mittwochs, 16-18 Uhr (ab 15.30 Uhr Kaffeetrinken)  
(außer 10.04.-01.05. und 29.05.)
- Frauenfrühstück** Mi., 10. April, 09.00 Uhr mit Gabriele Fürtsch  
(m. Kinderbetreuung) "Mehr als alles andere achte auf dein Herz"  
Mi., 08. Mai, 09.00 Uhr mit Chr. Jenatschke
- Hauskreis 50+** Fr., 05. April, 19.30 Uhr bei Fam. Richert  
Fr., 03. Mai, 19.30 Uhr bei Fam. Reuter
- Sofarunde** Di., 09. u. 23. April, 14 u. 28. Mai, 19.30 Uhr
- Treff für alle,  
die Zeit haben** Do., 11. April, 15.00 Uhr mit Gabriele Fürtsch  
"Tut Gott heute noch Wunder?"  
Mai, Ausfahrt
- Bibelgespräch** Do., 25. April u. 30. Mai, 17.00 Uhr  
Mo., 08. u. 22. April, 13. u. 27. Mai, 19.30 Uhr
- Frauen-Bibelgesprächskreis**  
Mi., 24. April u. 22. Mai, 9.30 Uhr
- Gebetsstunde** Do., 04. u. 18. April, 09.00 Uhr  
Do., 02. u. 16. Mai, 09.00 Uhr
- Frauenmissionsgebetskreis**  
Di., 09. April u. 14. Mai, 15.30 Uhr
- Mütter in Kontakt** (Gebetsgruppe bei privat - Kontakt über S. Israel)  
donnerstags, 08.30 Uhr
- Männer-Gebetstreff** dienstags, 05.45 Uhr (außer 2. April)
- Morgenandacht** mittwochs, 05.45 Uhr
- Kinderstunde** samstags, 10.00 Uhr (außer 6. April)
- Teentreff** Do., 18. April, 02. u. 16. Mai, 17.30 Uhr
- Jugend** Mo., 08. u. 22. April, 06. Mai, 17.30 Uhr
- Spielenachmittag** donnerstags, 13.30 Uhr (außer 11.04.)



## Katholische Pfarrei "St. Marien"

**Pfarrkirche/Gemeindezentrum/Büro** Lessingstraße 18, 02763 Zittau

**Außenstellen** Kapelle Olbersdorf, Leipauer Str. 2

Kapelle Hirschfelde, Komturgasse 9

**Büro:** Tel.: 03 583/ 500 96-0 Fax: 03 583/ 500 96-9

E-mail: zittau@pfarrei-bddmei.de

**Öffnungszeiten:** MO u.FR 8.00 - 12.00 Uhr, DO 13.00 - 16.30 Uhr

**Konto:** SPK Oberl./Niederschl. IBAN: DE26 8505 0100 3000 2001 33

**Pfarrer:** Thomas Cech Lessingstr. 18, 02763 Zittau

Tel. 03583/500 965, E-mail Pfarrer@wegkreuz.de

**Pfarrer in Ruhe:** Michael Dittrich, Komturgasse 9, Hirschfelde

Norbert Hilbig; Lessingstr. 16, 02763 Zittau

**Christliches Kinderhaus „St. Antonius“** Nordstraße 9, 02763 Zittau

**Leiterin:** Barbara Mayer Tel. 03583/706322, Fax 03583/516477

E-mail: kh-antonius-zittau@caritas-oberlausitz.de

### Gottesdienstzeiten siehe Seite 27/ Besondere Gottesdienste:

- 01.04. Ostermontag 10.30 Uhr Hl. Messe in Zittau  
 07.04. 16.00 Uhr Hl. Messe in Olbersdorf - Abschluss des Emmausganges  
 09.05. Himmelfahrt 10:30 Uhr Hl. Messe in Zittau  
 12:05. 10.30 Uhr Hl. Messe, mit Erstkommunion in Zittau  
 19.05. Pfingstsonntag 08.30 Uhr Hl. Messe in Hirschfelde,  
 10.30 Uhr Hl. Messe in Zittau  
 20.05. Pfingstmontag 10.30 Uhr Hl. Messe in Zittau  
 30.05. Fronleichnam 18.00 Uhr Hl. Messe mit Prozession im Kloster  
 "St. Marienthal"

### Veranstaltungen:

- 07.04. 14.00 Uhr Emmausgang von Zittau nach Olbersdorf  
 12.04. 15.00 - 17.00 Uhr Tag der offenen Tür im Kinderhaus  
 14.04. 14.30 Uhr Treff am Kloster St. Marienthal zum Lichterweg  
 mit unserem Bischof  
 21.04./26.05. Frühlingschoppen in Zittau nach dem Gottesdienst  
 30.04. Maifeuer in Olbersdorf  
 10.05. 06.00 Uhr Fußwallfahrt von Zittau nach Haindorf  
 11.05. 10.30 Uhr Versöhnungswallfahrt in Haindorf

### Freud & Leid Es verstarb:

Thomas Zabel aus Zittau



60 Jahre



**Pastor:** Olf Tunger  
Milchstraße 7, 02763 Zittau  
**Telefon:** 03583/ 5626567  
**E-mail:** olf.tunger@emk.de **online:** [www.atlas.emk.de/emk-zittau/](http://www.atlas.emk.de/emk-zittau/)  
**Konto:** SPK Oberlausitz-Niederschlesien  
**IBAN:** DE30 8505 0100 3000 0213 87 **BIC:** WELADED1GRL

## **Kindergottesdienst**

sonntags um 9.30 Uhr parallel zum Gottesdienst (außer in den Ferien)

## **Kirchlicher Unterricht**

donnerstags um 15.40 Uhr

## **Bibelstunde**

2. und 4. Dienstag im Monat 19.30 Uhr

## **Gemeindegebet**

mittwochs um 19.00 Uhr

**Seniorenkreis** nach Absprache

**Musikkreis** nach Absprache

Als Ev.- meth. Kirchengemeinde feiern wir unsere Gottesdienste in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Wochenveranstaltungen finden im Gemeinderaum Friedensstraße 9 statt.



## **„Project Pick Six“ in Südafrika mit Simon Ufer**



Simon Ufer (23) ist in unserer EmK-Gemeinde aufgewachsen. Nach dem Abitur auf dem Christian-Weise-Gymnasium und einem FSJ im Rettungsdienst hat er in Leipzig Soziale Arbeit studiert. Während dieser Zeit hat er ein dreimonatiges Praktikum in Südafrika bei der Partnerorganisation von come back e.V. gemacht – COME BACK MISSION in Johannesburg. Nach seiner Heimkehr war er entschlossen, erneut in das Land zurück zu gehen. Nun hat er im Oktober 2023 nach dem Bachelor-Abschluss einen längeren Freiwilligendienst bei COME BACK MISSION begonnen. Er lebt und arbeitet in Johannesburg. Neben einem online Masterstudium baut er ein Projekt mit dem Namen „Project Pick Six“ für Kinder und Jugendliche auf. Dazu verbindet er die Soziale Arbeit mit der Sportart Flag Football – einer kontaktlosen Variante des American Footballs.

„Das Ziel unserer Arbeit ist ein nachhaltiges und ganzheitliches Unterstützungssystem für Kinder aus von Armut, Kriminalität und Drogen geprägten Stadtteilen zu etablieren. Wir wollen ihnen dabei helfen, eine Zukunftsperspektive zu entwickeln.“, erklärt Simon.

Flag Football soll der Türöffner sein, um eine Veränderung im Leben der Jugendlichen zu erreichen.

Im Oktober wurde das erste Flag Football Team gegründet: die „Eldorado Park Lions“. Simon begann mit über zwanzig Schülern der siebten Klasse der „Boekenhout Primary School“. Wöchentlich finden 3-4 Einheiten statt. Auf dem Platz liegt der Focus auf Flag Football. Außerhalb des Spielfeldes dienen die Aktivitäten der Bildung und persönlichen Förderung. Auch diese schulischen, sozialen und persönlichen Unterstützungsangebote finden derzeit auf dem Schulgelände statt. Insgesamt fand die Arbeit von Anfang an großes Interesse bei den Menschen in Eldorado Park und Zulauf der Kinder. Lehrer, Eltern, andere Organisationen und zahlreiche Freiwillige unterstützen das Projekt aktiv.



**„Zusammenfassend war unser Start unglaublich positiv.“, schreibt Simon. „Dafür danken wir Gott und allen Unterstützern und sind gespannt, was die Zukunft bringt.“**

(Bericht: Irmgard Ufer/Simon Ufer; Quelle der Bilder: Privat)





**Ev.-Luth. Pfarramt:**

Pfarrstraße 14, 02763 Zittau

Tel. 03 583/ 51 23 67

Fax 03 583/ 515 67 13

E-mail: [kg.zittau@evlks.de](mailto:kg.zittau@evlks.de)

online: [www.evkg-zittau.de](http://www.evkg-zittau.de)

**Öffnungszeiten:**

**MO 9 - 11 Uhr / DI 10 - 12 Uhr**

**und 14 - 17 Uhr / DO 10 - 12 Uhr**

**Pfarramtssekretärin:**

Anett Hubrig

**Kirchgeld-Konto:** DE98 8505

0100 3000 0008 60

**Spenden-Konto:** DE23 8505

0100 3000 0777 73

Bitte Verwendungszweck angeben!

**Pfarrerin:** Pfrn. Arne Mehnert

Telefon: 512 367

E-mail:

[Arne.Mehnert@evlks.de](mailto:Arne.Mehnert@evlks.de)

**Kantor:** Johannes Dette

Telefon: 83 73 43 7

E-mail:

[Johannes.Dette@evlks.de](mailto:Johannes.Dette@evlks.de)

**Gemeindepädagogin:**

Eva Langenbruch

[eva.langenbruch@evlks.de](mailto:eva.langenbruch@evlks.de)

mobil: 0176 721 294 11

**St. Johannis:**

Friedemann Herbig

Tel. 79 55 66

E-mail:

[johanniskirche@web.de](mailto:johanniskirche@web.de)

**Johanniskirche wieder offen!**

Unsere Kirche und der Aussichtsturm sind **ab dem 03. April wieder jeweils MI - SA von 11 - 17 Uhr** geöffnet.

Damit wir diese Öffnungszeiten wieder absichern können, braucht es ein ausreichend großes Team an Ehrenamtlichen. Deshalb meine Frage an Sie:

**Können Sie sich vorstellen, Zeiten in der Kirche oder auf dem Turm zu übernehmen? Jeder Dienst - im kleinen oder größeren Umfang - ist wichtig.**

Wenn Sie Lust und Zeit oder Fragen haben, melden Sie sich bitte bei Friedemann Herbig per Mail: [johanniskirche@web.de](mailto:johanniskirche@web.de)

**Friedhofsverwaltung:**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zittau

Friedhofsverwaltung

Hammerschmiedstr. 06,

02763 Zittau

Kristel Rönsch und

Sonja Schulz-Männig

Tel. 03 583/ 70 04 88

Fax 03 583/ 51 10 29

E-mail:

[info@frauenfriedhof-zittau.de](mailto:info@frauenfriedhof-zittau.de)

online:

[www.frauenfriedhof-zittau.de](http://www.frauenfriedhof-zittau.de)

**Konto:**

DE 14 8505 0100 3000 0192 50

**Öffnungszeiten:**

**MO, DI, DO, FR 9-12 Uhr**

**MO 14-16 Uhr/ DI 14-17 Uhr**





## Diakonie Löbau-Zittau



**Bereich Zittau**  
**Böhmische Straße 6,**  
**Tel.: 03 583/ 57 400**  
**www.dwlz.de**

### Schuldnerberatung

☎ 57 40 22

### Kirchenbezirkssozialarbeit

Thomas Ranft ☎ 57 40 28

### Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensberatung

Frau Mathilde Mendt ☎ 57 40 31  
 Frau Beate Mühle ☎ 57 40 32  
 Frau Silke Hänngsen  
 Frau Judith Alisch

### Beratungsstelle für Schwangere,

### Paare und Familien ☎ 57 40 12

Frau Christiane Lammert  
 Frau Anita Heinrich

### Bethlehemstift (Altenpflegeheim)

Frau Bernadette Ast ☎ 68 6 60

### Tagespflege/Sozialstation

Herr Robert Berthold-Heinrich  
 ☎ 51 11 04

### Wichernhaus (Altenpflegeheim)

Petra Niebler ☎ 77 27 22

### Kinder- und Jugendwohnen Hainewalde

Frau Sonja Möse  
 ☎ 035 841/ 60 450



## Jugend- beratung



web: [www.jb-zittau.de](http://www.jb-zittau.de)  
**Jugendberatung Zittau**

Pfarrstraße 14, 02763 Zittau  
 Telefon: 03583 54 0719  
 E-mail: [post@jb-zittau.de](mailto:post@jb-zittau.de)

Annelies Schubert  
 Martin Koban

Öffnungszeiten:

Montag 14 - 17 Uhr  
 sowie nach Vereinbarung

### Außenstelle Weberhaus/Weberkirche

Innere Weberstraße 46-48

Telefon: 03583 7960896  
 Donnerstag  
 9 bis 12 Uhr  
 14 bis 18 Uhr

**vrk+**

Versicherer im Raum der Kirchen

### Zeit für Gespräche

Meine Sprechstunde findet bei Ihnen an jedem 3. Donnerstag im Monat, um 14.30 Uhr, im Pfarramt der Ev.-Lutherischen Kirchengemeinde, Pfarrstraße 14 in Zittau statt.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

**Thomas Böhme**, Agenturleiter  
 Aidlinger Str. 16 · 01936 Laußnitz  
 Telefon 035795 39300  
[thomas.boehme@vrk-ad.de](mailto:thomas.boehme@vrk-ad.de)





## GRUPPEN UND KREISE

### Musik

	<b>collegium musicum</b>	MO 19.30	Orchesterprobe
	<b>Kantorei</b>	DI 19.30	Chorprobe
	<b>Singkreis</b>	FR 15.30	am 19. April, 3./17./31. Mai 7. Juni ab 10. Mai
	<b>Familienchor</b>	FR 17.00	<b>in Absprache mit J. Dette</b>
	<b>Posaunenchor</b>	MI 18.30	Gemeinschaftshaus Theodor-Korselt-Str. 15 A
	<b>TenSing</b>	DO 17.00	Chorprobe Bandprobe/Dramagruppe nach Vereinbarung
	<b>TenSing Kontakt</b>	Matthias Jyrch/	E-mail: ein_wandfrei@web.de

### Kinder und Jugend

	<b>Kirchenmäuse</b>	DI 15.30 - 16.30	3-6 Jahre (gerne auch mit Eltern)
	<b>Christenlehre</b>	DO 16.00 - 17.30 FR 15.30 - 17.00	3.- 4. Klasse 1.- 2. Klasse
	<b>Christenlehre in der Schkola Hartau</b>	MI 14.00 - 15.00 MO 15.00 - 16.30	1.- 4. Klasse 5.- 6. Klasse
	<b>Bibelentdecker</b>	MO 15.00 - 16.30	5.- 6. Klasse
	<b>Konfirmanden</b>	MI 16.30- 17.30	7. und 8. Klasse Kontakt: arne.mehnert@evlks.de oder eva.langenbruch@evlks.de
	<b>Junge Gemeinde</b>	FR 19.00 Uhr	Kontakt E. Langenbruch

### Erwachsene und Familien

	<b>Kreativkreis</b>	DI 14.30	am 30.04./ 28.05.
	<b>Hauskreise</b>	regelmäßig nach Vereinbarung Kontaktvermittlung erhalten Sie im Pfarramt	

### Senioren

	<b>Seniorenachmittag</b>	DI 14.30	am 09. April
		DI 14.30	am 07. Mai



**Symbole:**  Apostelkirche

Johanniskirche  Gemeindesaal/  
Gemeindehaus



**Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen**



**Kindergottesdienst  
am 7. März/9 Uhr  
und 5. Mai/10 Uhr  
in der JOKI**

**Jugengottesdienste**

- **FR/ 12. April , 19.09 Uhr  
in Strahwalde**
- **FR/ 3. Mai, 19.00 Uhr  
in Zittau/Johanniskirche**

**Vorschau**

**Abendmahl mit Kindern**

**Herzliche  
Einladung**  
an alle  
Grundschul-  
kinder  
**vom  
12.4.- 14.4.  
am Abend-  
mahlskurs  
für Kinder  
in Olbersdorf teilzunehmen.**



Wir, Pfr. Herbig, Stefanie Hirsch und Eva Langenbruch, freuen uns darauf, mit dem Passahfest am Freitag Abend und einem schön gestalteten Programm am Samstag euch das Abendmahl nahe zu bringen. Am Sonntag dürfen dann die Kinder ihr erstes Abendmahl im Olbersdorfer Gottesdienst einnehmen.

**Herzliche Einladung! Nähere Infos und ein Flyer folgen.** Eva Langenbruch

**Jubelkonfirmation**

Am Sonntag, den **26. Mai/ 10 Uhr** sind all diejenigen zur Feier ihres **Konfirmationsjubiläums** in die Johanniskirche eingeladen, die in den Jahren 1954, 1964 und 1974 konfirmiert wurden.

Anschließend wird bei Kaffee und Kuchen zum Beisammensein eingeladen. Wir haben leider keine Möglichkeit, die Adresse von Jubelkonfirmanden zu ermitteln, die nicht mehr in Zittau wohnen. Wer keine persönliche Einladung erhalten hat, aber teilnehmen möchte, melde sich bitte einfach zeitnah bei Frau Hubrig im Pfarramt.

**Freud und Leid**

**Aus diesem Leben  
abberufen und kirchlich  
bestattet wurden:**



am 30. 12. 2023 Inge Fritsche geb. Hoffmann	90 Jahre
am 12. 01. 2024 Frank Schneider	40 Jahre
am 22. 01. 2024 Nikolai Paschkow	91 Jahre
am 26. 01. 2024 Armin Matauschek	77 Jahre
am 26. 01. 2024 Helmer Lange	71 Jahre
am 09. 02. 2024 Ingeburg Rimpler geb. Neugebauer	95 Jahre
am 25.02. 2024 Siegfried Kluttig	79 Jahre

## Aus der Gemeinde - für die Gemeinde

### Danke, Siegfried Kluttig!



Am 08. März wurde Siegfried Kluttig auf dem Frauenfriedhof beerdigt. Nach kurzer, schwerer Krankheit war er am 25. Februar gestorben. Siegfried Kluttig gehörte zum Kern unserer Kirchgemeinde. Von 1993 bis zu seinem Renteneintritt am 30. Juni 2007 war er als Verwaltungsleiter im Pfarramt angestellt und hat in dieser Zeit die gewaltigen Umstrukturierungen miterlebt und begleitet. Über 50 Jahre war er als Kirchner tätig und hat diesen Dienst in großer Zuverlässigkeit und Treue versehen. Verantwortung für die Geschicke unserer Kirchgemeinde hat Siegfried Kluttig auch als langjähriges Mitglied des Kirchenvorstandes übernommen. Solange es ihm möglich war, spielte er im Posaunenchor und gestaltete viele Gottesdienste und andere Veranstaltungen mit. In all den Jahren war Siegfried Kluttig ansprechbar, wo immer Hilfe und Mitarbeit gebraucht wurde.

Gern war er bei den unterschiedlichen Veranstaltungen der Kirchgemeinde dabei und hat sich auf seine Weise eingebracht. Zuletzt war es der Singkreis, an dem er so gern teilgenommen hat.

Und es gab kaum einen Gottesdienst, an dem er nicht anwesend gewesen war. In seiner ruhigen Art, mit seinem manchmal hintergründigen Humor und seinem unerschütterlichen Glauben – wird er uns fehlen.

Wir sind dankbar, dass wir ihn hatten. Möge er nun in der großen Glaubensgemeinschaft im Himmel bei Gott für immer aufgehoben sein. Und mögen all die, die um ihn trauern, den Trost und die Zuversicht unseres Glaubens erfahren!

### Informationen zur Ahnenforschung

Unsere Kirchenbücher können von Ahnenforschern nicht selber eingesehen werden. Anfragen können gern an das Pfarramt gestellt werden. Eine fachkundige Beauftragte bearbeitet diese dann.

Für schriftliche Auskünfte fällt eine Gebühr von 15,00 € je angefangene halbe Stunde bis zu einem Höchstsatz von 60 € (2 Stunden) an.

Anfragen zu Personenstandsdaten ab 1876 sollten direkt an die Standesämter bzw. Kommunalarchive gestellt werden. In nächster Zeit wird ein Teil unserer Kirchenbücher im Landeskirchlichen Archiv in Dresden verfilmt und steht für Forschungen vorübergehend nicht zur Verfügung.

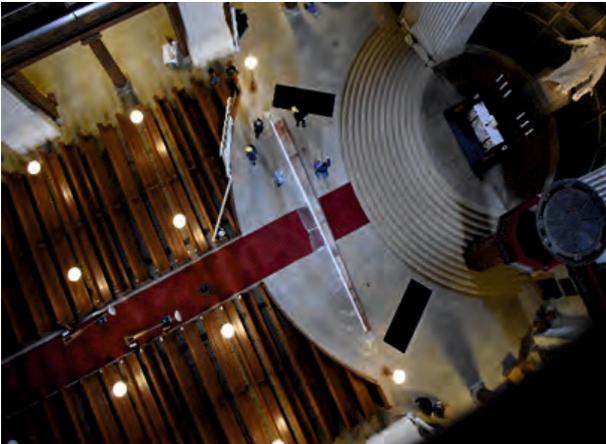


## Aufhängen der Fastentücher

Wer in der Passionszeit die Johanniskirche betritt, steht vor der Kopie des großen Freiburger Fastentuches, die den Blick auf den Altar verdeckt. An der Nordseite hängt die Kopie „unseres“ kleinen Fastentuchs. Es braucht viel Arbeit und Sachkenntnis, diese Kopien auf- und wieder abzuhängen.

**Herzlichen Dank allen Helfern vom Museum und unserer Gemeinde, die diese Mühe auf sich genommen haben!**

Im Bild sehen Sie das Freiburger Fastentuch in der Draufsicht. Es wurde von einer Luke des Kirchenbodens aus im Zuge der Montage fotografiert.



## Gemeinsam bedenken, beraten und entscheiden.

„Es ist ein Riesenunterschied, ob man vor oder nach der Sitzung müde ist“, meinte ein Kirchenvorsteher nach der Tagung an einem Samstag, die 9:00 Uhr begann. Normalerweise tagt der Kirchenvorstand einmal im Monat abends, und manchmal wird es da auch sehr spät. Es ist viel, was gegenwärtig in der Gemeinde bedacht, beraten, entschieden und umgesetzt werden muss. **Herzlichen Dank den Kirchenvorstehern für Ihren treuen Einsatz!**

## Wer war´s?

### Schön geworden!

Sie sind gut genutzt worden und mit den Jahren sah man ihnen das schließlich an, den Sammelbeuteln für die Kollekten. In akkurater Handarbeit wurden jetzt die Stoffbeutel erneuert.



**Herzlichen Dank für die Zeit und Mühe an Annette Röhricht.**

## Besprechung der Lektoren und Kirchner

Herzlich werden alle Kirchner und Lektoren für **DO/18. April/19:30** ins Gemeindehaus, Pfarrstraße 14 eingeladen. Gemeinsam wollen wir über diese wichtige Arbeit sprechen.

Ihre Arne Mehnert

## Kirchencafé



Welch Freude, wenn am ersten Sonntag im Monat dem Ruf des Kirchencafés viele Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher folgen! Als Kirchencafé-Team sind wir bei Bedarf auch bei anderen Anlässen wie dem Neulandgottesdienst und der Jubelkonfirmation dabei.

Doch ein Team allein reicht nicht. Möglich wird es nur, wenn der Tisch gedeckt ist mit Kuchen und anderen Leckereien, die zahlreiche Spenderinnen und Spender mitbringen.

**So möchten wir DANKE sagen für Kuchen, Gebäck und Obst!!!**

DANKE, dass diese Gemeinschaft in den Jahren gewachsen ist!

Dankbar sind wir auch, dass wir ein Team von acht Frauen sind - können aber Verstärkung immer brauchen. Dadurch ist es möglich flexibel den Einsatz zu organisieren.

**Wir laden zum nächsten Kirchencafé am 7. April 2024 im Anschluss an den Gottesdienst in die JOHANNISKIRCHE ein.**

Im Name des Kirchencafé-Teams, Rosemarie Hannemann

## KIRCHENMUSIK

**Wir laden recht herzlich zu folgenden Konzertveranstaltungen ein:**

**Mittwoch vor Himmelfahrt, 8. Mai 2024, ab ca. 19 Uhr**

## Spectaculum Citaviae

**... unter anderem auch in der Johanniskirche**



Wie jedes Jahr wird die Zittauer Innenstadt für einen Abend und eine Nacht in die Historie zurückversetzt. Das Mittelalter ist an diesem Abend vor dem Himmelfahrtstag an vielen Stellen in der Stadt erlebbar. Nach dem Start am Rathaus und dem Umzug beginnt das Programm um 20 Uhr an den verschiedenen Orten und auf den Bühnen in der Stadt.

Auch in der Johanniskirche gibt es wechselnde musikalische Beiträge, u.a. mit dem Collegium musicum und weiteren Sängern und Instrumentalisten. Entsprechende Flyer mit den Einzelheiten werden rechtzeitig überall in der Stadt erhältlich sein.



## **Sonntag, 26. Mai 2024, 17 Uhr, Johanniskirche** **Orgelkonzert "New Journeys" - Neue Reisen**

An der großen Jehmlich-Schuster-Orgel:

### **Jazz-Pianist und -Organist Chris Jarrett**

Chris Jarrett wurde 1956 in Allentown, Pennsylvania, geboren und wuchs in den Appalachen als jüngstes von fünf hochmusikalischen Kindern auf. Ab dem 13. Lebensjahr wurde Chris mittels Privatunterricht bei Vincenz Ruzicka sehr gefördert. Jarrett setzte seine musikalischen Studien an der Indiana University und am Oberlin Conservatory fort, für das er ein Stipendium erhielt. Doch unzufrieden mit den Rahmenbedingungen und den musikalischen Leitbildern vor Ort beendete er sein Studium. Jobs auf einem Krabbenkutter, in verschiedenen texanischen Fabriken sowie in New Yorker Büros machten ihn mit den Härten des Arbeitslebens vertraut. Per Anhalter reiste er durch die USA und Europa, immer auf der Suche nach Überlebenschancen und Wissen aus erster Hand. Damit begann nach eigenen Worten seine eigentliche Karriere als kreativer Musiker.

1985 kam er nach Deutschland. Freunde beschafften ihm eine Stelle. Kurz darauf ging er an die Universität Oldenburg, zunächst als Student, dann als Lehrer. Seine Karriere nahm einen steilen Aufstieg als Komponist und Pianist und genialer Improvisator.

Im Jahre 2014 entdeckte er für sich die Orgel und begann damit eine „Neue Reise“, wie der Titel des Konzertes sagt. Bei Konzerten dieser Art setzt sich Jarrett zwei Tage (und Nächte) vor dem Konzert an die Orgel und lässt sich vom intimen Gemäuer, den Gemälden, dem Licht, den Fenstern, der Geschichte und der Erhabenheit eines Kirchenraumes inspirieren. Das Ergebnis ist ein „wagemutiger Klangrausch des „Musikarchitekten“ Christ Jarrett, eine fulminante konzertante Reise nach Neuland“ (Rhein-Zeitung 2019). Er bewegt sich im Spannungsfeld von klassischer Musik und Jazz-Improvisation und begeht immer wieder neue musikalische Wege.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird herzlich gebeten!

## **Samstag, 1. Juni 2024, 17 Uhr, Johanniskirche**

### **Chorkonzert**

#### **im Rahmen der Städtepartnerschaft Villingen-Schwenningen und Zittau**

Ausführende:

#### **Liederkranz 1837 Schwenningen & Stadtchor Zittau**

Die Städtepartnerschaft zwischen Villingen-Schwenningen und Zittau wurde am 14.7.1990 begründet. Die Notwendigkeit der Unterstützung der ostdeutschen Kommunen im Hinblick auf den Aufbau einer kommunalen Selbstverwaltung und sicherlich auch die nicht vorhandene Sprachbarriere haben zu intensiven Kontakten in allen Bereichen des öffentlichen und privaten Lebens geführt. Das Konzert ist geplant als gemeinsame Konzertveranstaltung im Rahmen des Partnerschafts-Wochenendes.



„Im Dialog“ – es gibt wieder Gespräche:

## Montags Demo Dialog ...

### **Verehrte Gemeindeglieder der Johannis-Kirchgemeinde Zittau,**

wir möchten Ihnen danken, dass Sie uns Räumlichkeiten für einen breiten Dialog zwischen den Vertretern der beiden Zittauer Montagsdemonstrationen zur Verfügung stellen.

Der Kirchenvorstand hat dazu einen entsprechenden Beschluss gefasst und uns unter bestimmten Auflagen und für einen bestimmten Zeitraum diese Räume bereitgestellt.

Wir, das sind die zwei Vertretergruppen der beiden genannten Demonstrationen, zum einen Vertreter der Demo „Zittau ist bunt“, die vom Verein Augen-Auf organisiert wird und Vertreter der Demo die vom Bürgerbündnis Grüner Ring Zittau organisiert wird. Sie haben sicherlich bereits aus der Presse davon erfahren.

Wir haben uns gemeinsam entschlossen einen Dialog zu beginnen, um uns nicht weiter unversöhnlich gegenüber zu stehen, sondern anfangen wollen uns gegenseitig zu verstehen, um die Gräben die zweifelsohne schon da sind, nicht noch tiefer werden zu lassen.

Wir alle müssen auch künftig gemeinsam in Zittau, in den Umlandgemeinden und letztendlich in der gesamten Oberlausitz zusammenleben, und deshalb müssen wir einen Weg finden uns zu verständigen, auch wenn es sicherlich unterschiedliche Standpunkte zur Politik der Regierung und den Programmen einzelner Parteien gibt und auch geben wird.

Ein erstes Treffen fand bereits am Samstag den 24.02.2024 am späten Vormittag in Ihren Räumen statt und es waren insgesamt 17 Personen beteiligt. Es gab intensive und sehr sachliche Gespräche, die sich über zweieinhalb Stunden hin erstreckten. Man tauschte sich über verschiedene Standpunkte aus. Alle sind zu Wort gekommen. Es gibt Gemeinsamkeiten, aber auch noch viel Offenes.

Man versteht bei ein und demselben Wort, derselben Situation ... nicht immer das Gleiche, aber das ist nun mal so. Möglicherweise liegt das auch an den verschiedenen Wahrnehmungen.

Deshalb soll das Gespräch zeitnah weitergeführt werden, das war der einhellige und ausdrückliche Wunsch beider Seiten.

### **Ein neuer Termin steht schon fest, es ist der 21.03.2024.**

Auch wenn es sicherlich nur ein kleiner Erfolg ist, aber es ist ein Erfolg, wir sind weiter im Gespräch und können uns somit auch weiter annähern.

Nochmals herzlichen Dank für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und wir werden Sie über die Ergebnisse unseres Dialogs auf dem Laufenden halten.

Mit besten Grüßen  
**Peter Dierich** und **Stefan Kühne**  
für die Vertretergruppen der beiden Demonstrationen

**Vorankündigung:**  
**Gemeindefest**  
**Schöne**  
**Aussichten -**  
**lasst uns**  
**träumen !**

Unser Gemeindefest findet am **Sonntag, den 9. Juni** statt. Wie gewohnt beginnen wir mit einem Gottesdienst für Jung und Alt um 10:00 Uhr und freuen uns auf ein gutes Miteinander, Gelegenheiten zu Spielen und Kreativität. Genaueres in der nächsten Kirchenumschau.

**Vom 9. Juni bis 12. September 2024** zeigen wir in der Johanniskirche die Ausstellung **„Glänzende Aussichten“**.

In 99 Karikaturen zu Themen wie Lebensstil, Konsum, Klimawandel und Gerechtigkeit wagen 40 Karikaturistinnen und Karikaturisten einen überraschend anderen Blick auf die Herausforderungen unserer Zeit.

Auf witzige, verblüffende und manchmal auch erschreckende Weise regen sie zum Nachdenken an über die Abgründe unseres individuellen Verhaltens, aber auch über die großen weltpolitischen Zusammenhänge.

Die Ausstellung wurde erarbeitet vom Bischöflichen Hilfswerk "Misereor" und wird durch verschiedene Veranstaltungsformate begleitet.

**Aktuell in St. Johannis**

## Männer auf'm Turm

**Jeden ersten Montag im Monat trifft sich eine kleine Gruppe Männer zum intensiven Gespräch und Austausch.**

Eine geschützte Atmosphäre und ein wertschätzender Umgang ermöglichen, jenseits erhitzter Diskussion um "die richtige" Meinung, etwas vom anderen zu erfahren und sich selbst zu öffnen für tiefere Schichten. Unsere Gruppe ist offen, aber nicht beliebig und interessierte Männer sind weiterhin herzlich eingeladen.

**Wir beginnen jeweils 19 Uhr in der Türmerstube.**

Eingang an der kleinen Turmtür - hier bitte klingeln.

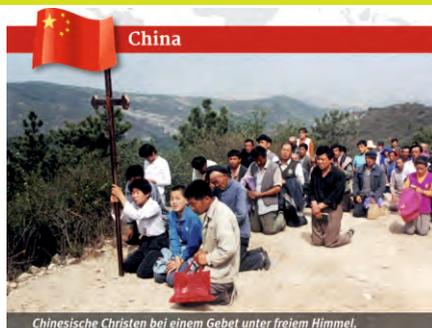
Für Getränke und etwas zu Knabbern sorgen wir. Fragen gern an Friedemann Herbig.



## Ausstellung "Verfolgte Christen weltweit"

Vom 20.04. - 26.05.2024 zeigen wir in der Johanniskirche die Ausstellung „Verfolgte Christen weltweit“ – eine Dokumentation über verwehrte freie Religionsausübung an Beispielen verfolgter Christen in zahlreichen Ländern der Welt.

Zur Eröffnung findet in der Johanniskirche ein einführender Vortrag statt.



Beginn ist 17 Uhr, anschließend laden wir zum Ausstellungsrundgang und Gespräch ein. Die Ausstellung ist jeweils zu den Öffnungszeiten zu besichtigen.



# Verfolgte Christen weltweit

**Religionsfreiheit ist ein elementares Menschenrecht.** Doch der Schutz dieses Grundrechts ist in vielen Ländern der Welt nicht gewährleistet. Fast täglich erreichen KIRCHE IN NOT erschütternde Nachrichten über Diskriminierung, Unterdrückung und Verfolgung.



**KIRCHE IN NOT setzt sich seit vielen Jahren für notleidende, bedrängte und verfolgte Christen ein.** „Sie werden im Glauben geprüft, wir werden in der Liebe geprüft. Die Verfolgten von heute sind die Heiligen von morgen“, sagte der Gründer des Hilfswerks, Pater Werenfried van Straaten.

## Neues vom Frauenfriedhof



Mit Hilfe von Spenden konnten 2023 der Altar der Frauenkirche und das Wandnischenepitaph des Glasermeisters Heinze konservatorisch restauriert werden. Auch wurden in dem Jahr neue Antependien in Auftrag gegeben, welche ausschließlich durch Spenden finanziert wurden.

**Hierfür gilt noch einmal unser herzlicher Dank an diejenigen, die uns unterstützt haben.**

Nachdem in den letzten Jahren unser Augenmerk der Kirche galt, soll nun wieder der Friedhof im Mittelpunkt stehen.

Der Frauenfriedhof ist nicht nur Begräbnisstätte, sondern auch Parkanlage: für Trauernde ein Ort der Besinnung und des Gedenkens. Andere Besucher wollen dem Treiben der Stadt und des Alltags entfliehen. Touristen begeben sich auf die Spuren ihrer Ahnen. Friedhof, Kirche und Park bilden eine Einheit.

Durch die Einnahmen von Gebühren können eigentlich nur die Pflichtaufgaben des Friedhofes finanziert werden.

Viele historische Grabmale sind noch erhalten und zeugen von einer langen Geschichte und dem früheren Reichtum der Stadt Zittau.

Wir möchten mit Ihrer Hilfe Figuren alter Grabmale restaurieren, dadurch die Handwerkskunst und Trauerkultur vergangener Zeiten zu bewahren, diesen Ort zu gestalten und für kommende Generationen zu erhalten. Das Bild zeigt den Engel der Gruft des Dr. Knöfel. An verschiedenen Stellen kann man erkennen, dass der Sandstein der Figur Schäden aufweist.

**Wir bitten herzlich um Ihre Spende zur Erhaltung dieser schönen Plastik. Nach der Restaurierung durch den Steinmetz Noack findet sie ihren Platz sichtbar an der Kirche „Maria unserer lieben Frauen“.**

Kristel Rönsch, Friedhofsverwaltung

## Rückblick auf den NeulandGottesdienst am 10. März



„Dieser Petrus! Viel zu sagen hatte er uns, bei diesem Neulandgottesdienst im März, denn allzu oft sind wir wie er: Schnell dabei, aber dann am Ende doch ängstlich bis feige. Aber gerade ihm traut Jesus zu, seine Gemeinde zu gründen. So können wir Mut schöpfen und fröhlich Gemeinde sein, selbst, wenn wir merken, dass wir manchmal an unsere Grenzen geraten. Und mit dieser Botschaft im Herzen feierten wir einen manchmal heiteren, manchmal besinnlich Neulandgottesdienst - einschließlich gemeinsamem Mittagessen und Schatzsuche für die Kinder. Schön war´s!“



## GÄRTNEREI SCHÖBEL

*seit 1862*

Florale Gestaltung  
Grabpflege  
Dauergrabpflege  
Garten- und  
Balkonpflanzen

Hammerschmiedstraße 3  
02763 Zittau

03583/704190  
gaertneri-schoebel.com  
info@gaertneri-schoebel.com



## DENKMAL +STEIN

Steinmetzwerkstatt

Restaurierungen  
Steinmetzarbeiten  
Grabmale

**Stefan Tanner** - Dipl.-Restaurator (FH)  
02763 Zittau, Rosa-Luxemburg-Straße 2  
Tel (03583) 708887/ mobil 0173 4535139  
@ kontakt@denkmalundstein.de  
[www.denkmalundstein.de](http://www.denkmalundstein.de)

# Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber André Fuchs

**02763 Zittau - Hammerschmiedtstr.19 Büro Zittau:**  
02791 Oderwitz - Hauptstraße 171  
Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben  
um Ihren Trauerfall

vertreten

durch Herrn

**Andreas Räßler**

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

**Tag & Nacht: Tel (03583) 79 51 77**  
**bestattung-fuchs-oberlausitz@gmx.de**  
**www.fuchs-bestattungsinstitut.de**



## Kompetenz durch 30 Jahre Erfahrung

**Bildnachweis:** Titel: W. Hartwig  
S. 3 B. Grellmann  
S. 5 B. Pflug  
S. 7 Foto Wieland  
S. 8/9 S. Ufer  
S. 13 calwer Verlag Stuttgart

S. 14 I.Reuter  
S. 15 links Th. Grieger,  
S. 15 rechts Chr. Elsner  
S. 16 M. Steurich  
S. 19 F. Weickelt  
S. 20/21 ACN Deutschland  
S. 22 K. Rönsch  
S.25 W. Hartwig  
S. 23/28 E. Langenbruch

### Impressum - verantwortlich:

Ev.- lutherische Kirchengemeinde Pfrin. A. Mehnert  
Ev.- methodistische Kirchengemeinde Pastor O. Tunger  
Röm.- katholische Kirchengemeinde Pfr. Th. Cech  
Layout: Waltraud Hartwig  
Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de  
Redaktionstelefon: 03583/512315  
Wir erbitten eine Spende: 0,80 Euro



**Christliches Hospiz Ostsachsen** 

**Begleitung am Lebensende ...**

Schwerkranke und sterbende Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt begleiten, Geborgenheit und Zuwendung geben, Angehörigen die notwendige Hilfe und Unterstützung bieten - darin sieht das Christliche Hospiz Ostsachsen seine Aufgaben. Wir wollen Menschen helfen, bis zuletzt würdevoll und ohne unerträgliche Schmerzen zu leben. Seelische und geistliche Bedürfnisse werden bewusst einbezogen.

**Ambulanter Hospizdienst**  
Lessingstraße 16 - 02763 Zittau  
**Tel: 03 583/ 79 42 69**

**Regionale Hospiz- und Palliativberatungsstelle**  
Lessingstr. 16 - 02763 Zittau  
**Tel. 03 583/ 79 77 969**

**Stationäres Hospiz Siloah**  
Comeniusstraße 12 - 02747 Herrnhut  
**Tel. 03 58 73/ 36 20 60**

**Suchtberatung**  
**COME BACK** 

**Wege aus der Abhängigkeit**

Zittau, Theodor-Korselt-Str. 18

Unsere Sprechzeiten:

08:00 - 12:00 Uhr Mo, Di, Do, Fr

13:00 - 17:00 Uhr Di, Do

08:00 - 10:00 Uhr Mi

☎ 03583 500900

*Zurück ins Leben*

Fragen?

Tel.  
706322



- für Kinder von 1-6 Jahren
- 3 altersgemischte Kindergarten-Gruppen +
- 2 Krippen-Gruppen
- großes Freigelände

\* freundliche, helle + umweltbewusste Ausstattung

\* Kinderatelier + Kinderküche

\* Sport und Mehrzweckraum

\* Öffnungszeiten: 6.30 - 17.00 Uhr



**Bestattungsinstitut „Friede“**

Zimmermann GmbH

Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

**Telefon: 03583-510683 Tag & Nacht**

365 Tage im Jahr

und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

Wir stehen mit unserer Fachkompetenz fest und verlässlich in schweren Stunden an Ihrer Seite.



1. April Ostermontag		Pfr. i.R. Matzat 10.00	
7. April Quasimodogeniti		Prädikantin Andrea Ranft 9.00	  
14. April Misericordias		Pfrn. Mehnert 10.00	
21. April Jubilate		Pfrn. Mehnert 10.00	
28. April Kantate		Pfrn. Mehnert 10.00	
5. Mai Rogate		Pfr. Mehnert 10.00 <b>Konfirmandenvorstellung</b>	  
9. Mai Christi Himmelfahrt		14.00 <b>gemeinsamer GD auf dem Buchberg in Dittelsdorf</b>	
12. Mai Exaudi		Prädikantin Rose Hannemann 10.00	
19. Mai Pfingstsonntag		Pfrn. Mehnert 10.00 <b>Konfirmation</b>	
20. Mai Pfingstmontag		10.00 <b>gemeinsamer GD auf dem Oybin</b>	
26. Mai Trinitatis		Pfrn. Mehnert 10.00 <b>Jubelkonfirmation</b>	 
2. Juni 1. So. n. Trinit.		10.00 <b>gemeinsamer GD am Olbersdorfer See mit Picknick</b>	 

Monatsspruch APRIL

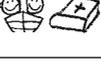
**Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.**

1. Petrus 3,15



# GOTTES- DIENSTE

## Ev.-Meth. Gemeinde

1. April Ostermontag		
7. April Quasimodogeniti	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	
14. April Misericordias	FamilienGD mit der LKG 10.00 O. Tunger	
21. April Jubilae	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	
28. April Kantate	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	
5. Mai Rogate	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	
9. Mai Christi Himmelfahrt		
12. Mai Exaudi	FamilienGD mit der LKG 10.00 O. Tunger	
19. Mai Pfingstsonntag	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	
20. Mai Pfingstmontag		
26. Mai Trinitatis	9.30 <b>Gottesd. im Gästehaus</b> „Oberlausitzer Dreieck“	
2. Juni 1. So. n. Trinit.	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	



## Marienkirche

Lessingstraße

**Sonntag, 10.30 Uhr**  
Hi. Messe

**Dienstag und Freitag**  
**8.00 Uhr**

Hi. Messe

**Donnerstag, 18.00 Uhr**  
Anbetung des Allerheiligsten

**18.30 Uhr**

Hi. Messe

**Samstag, 17.00 Uhr**

Beichtgelegenheit

**17.30 Uhr**

Hi. Messe

### Katholische Kapelle

**Olbersdorf**

**Hi. Messe**

**Sonntag, 8.30 Uhr**

in ungeraden

Kalenderwochen

### Katholische Kirche

**Hirschfelde**

**Hi. Messe**

**Sonntag, 8.30 Uhr**

in geraden Kalenderwochen

Monatsspruch MAI

**Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.  
Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.**

1. Korinther 6,12



Taufe



Kindergottesdienst  
und Kinderbetreuung



PredigtGD



AbendmahlsGD



Kirchencafé 27

# Rückblick



## Ökumenische Kinderbibeltage

Das Motto der diesjährigen Kinderbibeltage im Februar „Wir bauen eine Kinderstadt!“ brachte neues Leben in das evangelische Gemeindehaus! Die insgesamt 28 Kinder hatten viele Ideen, was sie nachmittags in der Kinderstadt für andere Kinder an Bastel-, Sport- oder Spielideen anbieten könnten. Eine tolle Erfahrung! Vormittags hörten und sahen die Kinder spannende Geschichten über Jesus und konnten erfahren, dass bei ihm alle eingeladen sind, auch wenn dazu manchmal sogar in ein Haus „eingebrochen“ werden muss... Zum Abschluss gab es einen schönen Familiengottesdienst mit Eltern, Großeltern und Geschwistern und ein fröhliches Kaffeetrinken. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Kuchenbäcker, nicht zuletzt an die wunderbaren zwei Küchenfeen, die uns die ganze Woche begleitet haben und an die vier Jugendlichen Helfer aus der katholischen Gemeinde! Dankeschön und hoffentlich bis zum nächsten Mal! Eva Langenbruch auch im Namen von Monika Prescher, Stefan Kupka und Johannes Dette.

